

Jahresbericht 2019 der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW)

Geschäftsstelle

Als bedeutendste gesamtschweizerische Fachvereinigung im Bereich der öffentlichen Verwaltung hat die SGVW mit Unterstützung der SAGW im Jahr 2019 eine Tagung durchgeführt.

Koordination, Planung

2019 fanden vier Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand steht wie bis anhin unter der Führung von Bundeskanzler Walter Thurnherr (Präsident) und Lukas Gresch-Brunner, Generalsekretär Departement des Innern EDI (Generalsekretär). Unter dieser Führung wurde die strategische Ausrichtung der SGVW, einschliesslich der verschiedenen Aktivitäten, überprüft.

Administration

Die Mitgliederzahl hat sich leicht reduziert. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch die Verpflichtung neuer Sponsoren und Erweiterung der Marketingtätigkeiten wichtiger Bestandteil der Vorstandstätigkeit darstellen, um die Mitgliederzahl im nächsten Jahr wieder zu erhöhen.

Mitgliedschaft	Bestand 31.12.18	Bestand 31.12.19
Einzelmitglieder	173	161
Kollektivmitglieder	71	70
Dauermitglieder	0	0
Gönnermitglieder	2	2
Ehrenmitglieder	5	5
Studierende	11	11
Total	262	249

Tagung & Jahrbuch

Am 5. September 2019 begrüßte die SGVW rund 120 Personen in Bern bei der Herbsttagung 2019 zum Thema „Macht und Machtverschiebung im digitalen Staat“. Die Tagung stand unter der Leitung des SGVW-Vorstandsmitgliedes Thomas Sägesser. Namhafte Referenten aus Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft trafen sich, um über Auswirkungen der Digitalisierung und deren Trends zu diskutieren. Im Zentrum der gut besuchten Veranstaltung stand die Frage: Führt die Digitalisierung zu einer Machtverschiebung? Impressionen zur Tagung sind auf www.sgvw.ch abrufbar.

Auch das vom SAGW unterstützte Jahrbuch der SGVW 2019 widmet sich als Schwerpunktthema dem Thema «Digitale Verwaltung». Die Publikationen im Jahrbuch werden ausschliesslich digital zur Verfügung gestellt und werden laufend freigegeben: zu den Publikationen

Öffentlichkeitsarbeit

Die Wissensplattform der SGVW erfreut sich weiterhin einer konstanten Nachfrage. Die Wissensplattform liefert nicht nur relevante Informationen, sondern ist auch in der Lage Verwaltung, Politik und Wirtschaft zu vernetzen. Ebenfalls kann durch die Social Media Plattformen ein wissenschaftlicher Diskurs zu den einzelnen Beiträgen ermöglicht werden. Seit dem 1. Mai 2018 wird die Wissensplattform vom Institut für Verwaltungs-Management der ZHAW geführt.